Fleischen, Alfred

Jahrgan

Vom

bis

Landesarchiv Berlin B Rep. 057-01

Nr.: 1076

1AR(RSHA) +74/64



Günther Nicke Berlin SO 36 P4 76

Personalien:

Name: Alfred F 1	eischer
geb. am , 8.10, 1906.	in . Remscheid
wohnhaft in . Krefeld	, Lessingstr, 22
Jetziger Beruf: . KK.	i.e.

Beförderungen:

am			•	•				•	•	zum	•	•	•			•	•	•	•	•	•
am					,			•		zum			•	•					•		
am				•						zum							•				
am	,		,			o				zum	•				•		•			•	•
am							•		,	zum			•		•	•	•		•		
am										zum											

Kurzer Lebenslauf:

von		bis	. Volksschule, kaufm, Privat-
von		bis	. Handelsschule
von		bis	. 3 Jahrs kufm. Berufsschule
von		bis	. 4. Jahre. kaufm. Lehrzeit.
von	6. 10. 27	bis 31.5.36.	Schutzpoliżei
			Kriminalpolizei
von	1.7.38	bis	Staatspolizeileitstelle .
von	Aufany 1942	bis triguit 43.	Kripo Berlin
14	Arignot 43	. Kriegoende	2544, Aus I + Ams vi

Spruchkammerverfahren: Ota Bielefeld Ja/nein

Akt.Z.: 3 Sp. Ls 234/47 Bec. . . Ausgew. Bl.: 15. . .

Bereits gegen den	Beschuldigten g	anhängig gewesene	Verfahren:
Aktenzeichen:			Ausgew.Bl.:
Aktenzeichen:			Ausgew.Bl.:
Aktenzeichen:	e • 0 6 c - 0 0		Ausgew.Bl.:
Aktenzeichen:	3 0 0 3 9 9 3		Ausgew.Bl.:
Als Zeuge bereits	gehört in:		
Aktenzeichen:			Ausgew.Bl.:
Aktenzeichen: , .			Ausgew.Bl.:
Aktenzeichen: . ,			Ausgew.Bl.:
Erwähnt von:			
Na	me A	ktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)			
2)			
3)			
4)			
5)			
6),			
7)	0 0 0 0 0 0		
8)			
9)			
10)			

F_3	leischer		8.10.06 Remsche	
7	(Name)	(Vorname)	(Geburtsdati	ım)
	Allgamaine Lister	<u>en:</u>		
Ι.	Allgemeine Listen Enthalten in Liste	F.1	unter Ziffer 36	
	Vrefeld Tuisenst	n 132 . evt	- <u>wohnt</u> 1937	agon Mar-
	lt. Mitteilung Si	K Hessen.	v.idi disanen erscho	ssen, KASS.
	1950: Remscheid,	Intzestr. 23		
	Lt. Mitteilung von	SK	, ZSt, WASt, BfA	·
2.	Gezielte Ersuchen	(Erläuterung	en umseitig vermerken)	
	a) am: 19.5.64 an: F	P. Wuppertal	Antwort eingegangen:	28.5.1964
	b) am: 14.7.64an:P	D Krefeld	Antwort eingegangen:	20.7.64
	c) am: an:		Antwort eingegangen:	
3.	Endgültiges Ergebni	s:		
	a) Gesuchte Person			Wohnsitz)
	VCIII 2	Rems	eld, Lessingstr. 22(2. cheid, Intzestr. 23(1)	Wohnsitz)
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
	b) Gesuchte Person	ist lt. Mitt	eilung	
	vom	verstorbe	am;	
	in			
	Az.:			

· c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin I 1 - KJ 1 - 1600/63 An den

Herrn Polizeipräsidenten

56 Wuppertal Friedr. Engels-Allee 228

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes - NSG - (GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

Pleischer	Alfred
(Name)	(Vorname)
8.10.06 Remscheid	Remscheid, Intzestr.23
(Geburtstag, -ort, -kreis)	(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Mahlow) KOK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

Die gesuchte Person ixx - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
Remscheid, Intzestraße 23

ist verzogen am ? nach Krefeld, Lessingstr. 22

Rückmeldung liegt - XXXXXX - vor. vom 19.7.1956.

Die gesuchte Person ist verstorben am --- in --- beurkundet beim Standesamt --- Reg.-Nr. ---

Die gesuchte Person ist vermißt seit --Todeserklärung durch AG --am Az. ---

Sonstige Bemerkungen:

An den

Polizeipräsidenten in Berlin Abt. I - I l - KJ 2 - 1000 Berlin 42

Berlin 42 Tempelhofer Damm 1 Der Petizsipräsident in Sariia in - Abellung i : 28. MAI 1964 Aulagen! Bristmarken

> (Hantel) Kriminalkommisser

Der Polizeipräsident in Berlin I 1 - KJ 1 - 1600/63 1 Berlin 42, den (1.5) 196 Tempelhofer Damm 1 - 7 Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An den

Herrn Polizeipräsidenten – 14.K -

56 Wuppertal Friedr. Engels-Allee 228

in the state of th

Der Polizeipräsident in Wuppertal
14. Kommisserlet
2 1. MAI 1964
Tgb. Nr.: 2006
Anlagen:

Betrifft: -- Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes - NSG ---- (GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

Fleischer Alfred
(Name) (Vorname)

8.lo.o6 Remscheid Remscheid, Intzestr.23
(Geburtstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

In Auftrage

(Mahlow) KOK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu zmxmxmxmxmxmxmxm

Die gesuchte Person in - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: Remscheid, Intzestraße 23

ist verzogen am ? nach Krefeld, Lessingstr. 22

Rückmeldung liegt - *** - vor, vom 19.7.1956.

Die gesuchte Person ist verstorben am --- in ---

beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit ---

Todeserklärung durch AG

am AZ.

Sonstige Bemerkungen:

An den

Polizeipräsidenten in Berlin Abt. I - I 1 - KJ 2 -

Berlin 42 Tempelhofer Damm 1 - 7

Kriminalkommisser

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 14. Juli 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An die

Polizeidirektion Krefelder Polizeidirektor in Krefeld

- Kriminalpolizei - Hauptgeschäftsstelle

415 Krefeld

Hauptgeschöftsstelle
Eingang: 15. JULI 1964
Diensist.:

Der Polizeldirektor in Kreleid
- Kriminelpolizei

Sing. 14 JULI 1964

Jigh. Nr. X 46 05764

Y. Musto

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes - NSG - (GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

.....8.10.06.Remscheid.....,Krefeld, .Lessingstr..22... (Geburtstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Bei Durchführung der Ermittlungen <u>nicht</u> die gesuchte Person selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Beginning (Rogentin) KK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

Die gesuchte Person ist - wexx - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
seit dem 14.7.56 mit II.Wohnsitz Krefeld, Lessingstr.22 bei de Witt.
I.Wohnsitze Remscheid, Intzestr.23.
ist verzogen am - nach -

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am - in - beurkundet beim Standesamt - Reg.-Nr. -

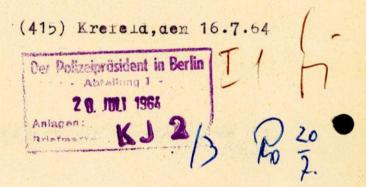
Die gesuchte Person ist vermißt seit Todeserklärung durch AG am - Az. -

Sonstige Bemerkungen:

Der Polizeidirektor
- Krimaipolizei AED(Fa.)/II/ /64

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I l - KJ 2
1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



enst)

KOK.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den **14. Juli** 1964 Tempelhofer Damm 1 - 7 Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An die

Polizeidirektion Krefeld - Kriminalpolizei -

415 Krefeld

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes - NSG - (GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

(Name) (Vorname)

.....8.10.06.Remscheid.....,Krefeld, Lessingstr..22... (Geburtstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Bei Durchführung der Ermittlungen <u>nicht</u> die gesuchte Person selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Roggentin) KK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

Die gesuchte Person ist - WAY - wohnhaft und polizeilich gemeldet: seit dem 14.7.56 mit II. Wohnsitz Krefeld, Lessingstr. 22 bei de Witt. I. Wohnsitze Remscheid, Intzestr. 23.

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Der Polizeidirektor
- Kri inalpolizei AED(Fa.)/II/ /64

(415) Krefeld, den 16.7.64

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I l - KJ 2
1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

(Ernst)
KOK.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center, U.S. Mission Berlin APO 742, U.S. Forces

29. 2. 64 Date:

Name:

1237628

Place of birth:

It is requested that your records on the following named person be checked.

Alfred Fleischer 8. 10.06 Remocheid

Date of birth: Occupation:

KK a. Pr. z. KK

Bof. Bl. 9/44 (RS#4)

Present address: Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Krefeld, Kninembr. 132

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund		
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekamme	er	
3. PK		9. RWA	//	15. Party Census		
4. SS Officers		10. EWZ		16		
5. RUSHA		11. Kulturkammer		17.		
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.		
		200				

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Forsky.

Explanation of Abbreviations and Terms

- 2. NSDAP membership applicants
 - 3. PK Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence files, etc.)
 - 4. SS Officers Service Records
 - RUSHA Rasse und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 - 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 - 8. OPG Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 - 9. RWA Rueckwandereramt (German returnees)
 - 10. EWZ Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 - 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 - 15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	BefDat.	Dienststellung	von bis	h'amtl.	Eintritt in die 4: Unifo-Au.	sn. 51648	Dienststellung	von bis	h'anti
ll'Stuf.	×	Insp. Disseldorf			Eintritt in die Partei:				
I'Stuf.	_/>		-		(8.10.06			
ipt'Stuf.					Alfred 1	Peischen			
Stubaf.	,				Größe: G	eburtsort:			
O'Stuba f.					44-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeithen Olympia		•	
Staf.					Coburger Abzeichen	Peiterportabzeichen hrabzeichen			
Oberf.					Blutorden Gold. fij flbzeidien	Reidissportabsein en	i.		
3rif.					Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	#-Leistungsabzeichen	i i		
Gruf.		(12/	Totenhopfring	D.A. b. NSDAP.			
O'Gruf.				4	Ehrendegen	J	,	-	
		11/19/11	1		Julleuchter	Z			
Zivilstrafen	:	Samilienstand:			Beruf: erlernt	Krim. Hommi.	Parteitätigkeit:		
		Ehefrau: Mädhenname	Geburtstag und -o		Arbeitgeber:				
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:			Volksschule Sach- od. GewSchule	fjöhere Schule Technikum			
44-Strafen:		Religion: R.A.			handelsschule Fachrichtung:	ի՜սգիլգիսիք			
		The same of the sa	1. W. 4.		Spradjen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, In		ndustri
			2. 5. 6.		Sührerscheine:				
		Nationalpol. Erziehungsans	talt für Kinder:		Ahnennachweis:	Lebensborn:			150

M.	11.	S.	=Fr	agel	boge	in
		(Von Fra	uen finngem	läß auszufi	illen.)	

oder seine Braut oder Chefrau den Fragebogen einreic	oder seine Braut oder Chefrau den Fragebogen einrei	oder seine Braut oder Chefrau den Fragebogen einreise Dienstigrad: #.Dr.	Manie und Vorn	name des 4. Angehörigen, der	für
			oder seine Braut	oder Chefrau den Fragebogen	einrei
1		- 4		1 40 75 1000	
					1

Name (lefertich schreiben): Pleisch for Keinheit: In VI von Bitgliebe-Olummer in Partei: 5761407 Sobia Mitgliebe-Olummer in Partei: 5761407 Sobia Mitgliebe-Olummer in Partei: 5761407 Sobia M. S. Oktober 1906 ju R. e. M. S. C. h. e. i. d. Rreis: dto. Land: Rhainland Sobiger Wohnlig: Krafeld, Luise Lever und Verufshellung: Polizeibeanter— Kriminal-Oberassistont. Beruf und Verufshellung: Brit diffentliche Unterflügung in Anspruch genommen? Tiege Verufswechsel vor? Anskreherufliche Fertigleiten und Verechtigungsscheine (j. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportaussephihrersoheine Klasse I, II, u.III.— Reichssportabzeichen, Sportaussephihrersoheine Klasse I, II, u.III.— Reichssportabzeichen, D. Reichswehr . Seien Verenmitiche Tätigleit: Den Beruf und Grundschein der D Staatsangehörigfeit: D. R. Ebrenamtliche Tätigleit: Dienst im alten Heer: Truppe Von Sis Beichswehr . Sohuppolizei u. Landespolizei von 1927 bis Okeidswehr . Sohuppolizei u. Landespolizei von 1927 bis Okeidswehr . Sohuppolizei u. Landespolizei von 1927 bis Okeen Webenmacht — von bis Segter Dienstgrad: Foldwebol (Funkmeister) Frentfämpfer: Dreden und Sprenadzeichen, einschallen Settungsmedaille: Polizoi-Dionstauszoichnung Personenstand (sedg, verwinver, geschieden – seit wann): Det nund Ehrenadzeichen Fankesamtlichen Trauung eine fürchliche Trauung prozessen? 3 — nein. Dat neben der fankesamtlichen Trauung eine fürchliche Trauung flattgefunden? 3 — nein. Gegebenenfalls nach welcher fonsessitischen Trauung eine fürchliche Trauung flattgefunden? 3 — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Ebestande-Darschen bewilligt? 3 — nein.	
in SA von bis , in HI von bis bis Witzstlebe-Diummer in Partei: 5761407 in H: geb. am S. Oktober 1906 R. e. m. s. o. h. e. i. d Kreis: dto Land: Rhoinland jest Alter: 35 J Glaubenede Seiger Webniss: Krefeld, Luise Wohning: Krefeld, Luise Wohning: Krefeld, Luise Beruf und Berufssessung: Polizoi beanter - Kriminal - Oberassistent. Wiest Feruf und Berufssessung in Anspruch genommen?	en en la la companyation de
Mitgliebe-Nummer in Partei: 5761407 in H: geb. am & Oktober 1906. ju R. e. m. s. e. h. e. i. d. Rreis: dto. Land: Rhoinland jeht Alter: 35 J. Schiger Bedhüß: K. r. e. f. e. l. d. Wohnung: Krefold, Luiso Beruf und Berufsstellung: Polizoibeanter— Kriminal—Oberassistent. Bird diffentliche Unterstügung in Anspruch genommen? Liegt Berufswechsel vor? Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (j. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Spihrerscheine Klasse I, II, u.III.— Roichssportabzeichen, Ethernamtliche Lätigkeit: D.R. Schenamtliche Lätigkeit: Dienst im alten Heer: Truppe Beichswehr Reichswehr Reichswehr Beichswehr Beichser Diensgrad: Foldwobel (Funkmeisten) Brontfänussen. Brontfänussen. Beichsen der standesamtlichen Krauung eine firchliche Trauung stantgesunden? Ja — nein. Beichsen der standesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung stantgesunden? Ja — nein. Beichsen der standesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung stantgesunden? Ja — nein. Beichsen ber standesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung stantgesunden? Ja — nein. Bei welcher Behörbe (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Edsstands-Darleben bewilligt? Ja — nein.	
geb. am S. Oktober 1906. ju R. e. m. s. g. h. e. i. d. Reis: dto. Land: Rheinland jeht Alter: 35 J. Glaubensbe Bend: Rheinland jeht Alter: 35 J. Glaubensbe Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Bied Verufswechsel vor? Außerherusliche Fertigkeiten und Berechtigungssscheine (z. B. Jührerschein, Sportabzeichen, Sportabzeichen, Zeichen und Trundschein der D. Staatsangehörigkeit: D.R. Ebrenamtliche Tätigkeit: Dienst im alten Deer: Truppe von bis Freiserps von bis Reichswehr . von bis Reichswehr . von bis Reichswehr . von bis Segter Dienstgrad: Foldwebol (Funkmeistop) Frontfämpse: Foldwebol (Funkmeistop) Frontfämpse: bis ; verwunder: Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedailte: Polizei-Dienstauszeichnung Personenstand (sedig, verwitwet, geschieden – seit wann): Deten und Ehrenabzeichen verdausgeine firchliche Trauung eine fürchliche Trauung flattgefunden? Ja – nein. Gegebenensals nach welcher fonsessuntlichen Trauung eine fürchliche Trauung flattgefunden? Ja – nein. Bei welcher Behörde (genaue Ansperten) Benin. Bei welcher Behörde (genaue Ansperten) Benn wurde der Littrag gestellt? Bunde das Eschands-Darlechen bewilligt? Ja – nein.	
Land: Rheinland jehr Alter: 35 J. Glaubensbe Gehiger Wohnsig: K. r. a. f. o. l. d. Wohnung: Krefeld, Luise Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter— Kriminal—Oderassistent. Bird öffentliche Unterstügung in Anspruch genommen? Liegt Berufswechsel vor? Außerberussliche Fertigseiren und Berechtigungsscheine (j. V. Führerschein, Sportabzeichen, Sportausze Gührerscheine Klasse I, II, u.III.— Reichssportadzeichen, Sportauszeichen, Zeichen und Erundschein der D. Klaatsangebörigseit: Dienst im alten Heer: Truppe von bis Freiforps von bis Steichswebe von bis Steichensche Mehren bis von 1927. bis Dienstämpfer: bis von 1927. bis Dienstämpfer: bis von 1927. bis Steiter Dienstämaße Foldwobel (Funkweister) Arentschen Mehren beschaftlichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizei-Dienstäuszeichnung Dersonenstand (ledig, verwitwet, geschieben – seit wann): ledig. Beldher Konfession ist der Antragsteller? all. bie jutsinstäuszeichnung Dersonenständ (ledig, verwitwet, geschieben – seit wann): ledig. Beldher Konfession ist der Antragsteller? all. bie jutsinstäuszeichnung angele Stefenntnis angele Die neben der standesanntlichen Trauung eine sirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. Gegebenenställe nach welcher sonsenstausgeine Strößliche Trauung fantgefunden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt?	
Reiger Wehnsteilung: Rrefeld, Luise Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Beieg Verufswechsel vor? Außerherussiche Unterfüßung in Anspruch genommen? Liegt Verufswechsel vor? Außerherussiche Verufssteiten und Berechtigungssscheine (3. B. Jührerschein, Sportabzeichen, Zeichen und Erundsschein der D Staatsangehörigteit: Den. Staatsangehörigteit: Dienst im alten Heer: Truppe bis Freiforps von bis Reighenscher von bis Reighenscher von bis Reighenscher von 1927 bis Oken Wehrmacht — von 1927 bis Oken Wehrmacht — von 1927 bis Oken Wehrmacht — von 1927 bis Rester Dienstgrad: Foldwobol (Funkmeistop) Frontfämpser: bis ; verwundet: Orden und Sprenabzeichen, einschl. Nettungsmedaille: Polizei-Dienstäuszeichnung Opersonenstant (seig, verwitwer, geschieden – seit wann): Ledig. Beschen Konsessich in der Antragseller? All. bie zufünftige Brauf (Ebefrau)? (Als Konsessichen verd auch außer dem hertömmtlichen sedes andere gottgläubige Besenntnis angele Ist neben der standesamtlichen Trauung eine fürchliche Trauung vorgesehen? In — nein. Dat neben der standesamtlichen Trauung eine fürchliche Trauung stattgefunden? In — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Bann wurde der Antrag gestellt?	
Seiger Wehnstellung: Rrefeld Luise Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Beruf und Berufsstellung: Polizeideanter- Kriminal-Oberassistent. Biege Berufswechsel wor? Außerherusside Kreizeiten und Berechtigungssscheine (3. B. Jührerschein, Sportabzeichen, Suhrerscheine Klasse I, II, u.III Reichssportabzeichen, Zeichen und Brundschein der D Staatsangehörigteit: Den: Berenamtliche Tätigteit: Dienst im alten Heer: Truppe von bis Freiserps von bis Freiserps von bis Reichswehr won bis Beger Dienstgat: Foldwobel (Funkmeistop) Fontstämpser: bis Beger Dienstgad: Foldwobel (Funkmeistop) Frontsämpser: bis ; verwundet: Derben und Ehrenabzeichen, einsch Westungsmedaille: Polizei-Dienstauszaichnung Personenstampser, einsch Erzuung eine firchliche Trauung vorgeschen? Ia – nein. Jat neben der standesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung stattgefunden? Ia – nein. Beschennefaln nach welcher fonsessinstellen Form? Die Gegebenensalls nach welcher fonsessinsellen Form? Die Westands-Darlehen beantragt worden? Ia – nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Ebesands-Darlehen bemittigt? Ja – nein.	bekenntnis: ESI.
Beruf und Berufsstellung: Polizeibeamter- Kriminal-Oberassistent. Bird öffentliche Unterfüßung in Anspruch genommen? Liegt Verufswechsel vor? Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (j. B. Jührerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichen, Zeichen und Erundschein der D Staatsangehörigkeit: D.R. Spenamtliche Tätigkeit: Dienst im alten Deer: Truppe Breiferps von bis Freiferps von bis Reichswehr von bis Reichswehr von 1927. bis Okeichswehr von 1927. bis December Abernabzeichen, einschl. Okeitungsmedaille: Polizei-Dionstauszoichmung Okeichswehr bie zufünftige Brauf (Ehefran)? (Als Kenfession wird auch außer dem hertömmtlichen sedes andere gottgläubige Befenntnis angele Jühneben der standesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung worgeschen? Ia – nein. Ohnt neben der standesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung statgefunden? Ia – nein. Beschennessamtlichen Deantragt worden? Ia – nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Bann wurde der Antrag gestellt?	enstr.132
Liegt Berufswechsel vor? Außerberussiche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerscheinen, Sportabzeichen, Schafberusscheinen Klasse I, II, u.III. – Reichssportabzeichen, Staatsangehörigkeit: Der Berenamtliche Tätigkeit: Dienst im alten heer: Truppe Breiforps von bis Reichswehr von bis Reichswehr von bis Otene Wehrmacht — von 1927 bis Otene Wehrmacht — von 1927 bis Otene Wehrmacht — von 1927 bis Otene Wehrmacht — point medister) Fontkämpser: Orden und Chrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizei-Dienstauszeichnung Gersonenstand (sedig, verwiswet, geschieden – seit wann): Deten und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizei-Dienstauszeichnung Gersonenstand (sedig, verwiswet, geschieden – seit wann): Deten und Ehrenabzeichen zurung geine kirchliche Trauung vorzesehen? Ia — nein. Dat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ia — nein. Dat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ia — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschraft worden? Ia — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrießer? In ein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrießer? In ein.	
Rußerberufliche Fertigkeiten und Verechtigungsscheine (z. V. Rüßereschein, Sportabzeichen, Schenruscheine Klasse I, II, u.III. – Reichssportabzeichen, Staatsangehörigkeit: Der Verenamtliche Tätigkeit: Dienst im alten heer: Truppe Von Beichswehr Schutzeil von Beichswehr Von Bis Beichswehr Von Bis Schutzeil von Beichswehre Bei zufünftige Braut (Ehefrau)? (Als Konseisson wird auch auch auch erfömmtlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angele geren hen der flandesamtlichen Trauung eine firchliche Trauung flattgefunden? Ja — nein. Beisebennenfalls nach welcher konsessionellen Form? Bis Ebestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Bunde das Ebestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	
Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportabzeichen, Zeichen und Erundschein Ger D Staatsangebörigkeit: D.R. Staatsangebörigkeit: Dienst im alten heer: Truppe Breiforps Breiforps Von Bis Reichswehr Von Bis Schuppolizei u. Landespolizei von 1927 bis Dene Wehrmacht Cester Dienstgrad: Poldwobol (Funkweistor) Frontkämpfer: Orden und Sprenabzeichen, einschl. Nettungsmedaille: Polizei—Dienstauszoichnung Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): Aus Konsession wird auch außer dem hertsmutlichen zebes andere gotzsläubige Verennnis angese In neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung spreschen? Ja — nein. Gegebenensals nach welcher konsessionen bemissionen? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Unschrift)? Wende das Chestands-Darlehen bemuttagt worden? Ja — nein.	,
Dienst im alten Heer: Truppe von bis Freikorps von bis Reichswehr von bis Reichswehr von bis Theichswehr von 1927 bis Office Wehrechtsei .u. Landespolizei von 1927 bis Peuce Wehrmacht — von bis Lehter Dienstgrad: Foldwobol (Funkmeistor) Frontkämpser: bis ; verwundes: Orden und Ehrenadzeichen, einschl. Mettungsmedaille: Polizei-Dienstauszeichnung Dersonenstand (ledig, verwiswer, geschieden – seit wann): Orden und Ehrenadzeichen ist der Antragsteller? Olis Konfession wird auch außer dem herkömmslichen zebes andere gottgläubige Bekenntnis angese Ist neben der standesamtslichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja – nein. Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja – nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Wanne wurde der Antrag gestells? Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein.	D.LR.G.
Freiforps	
Reichswehr von bis Schuppolizei .u .Landespolizei von 1927 bis Dreue Wehrmacht — von bis Reiter Dienstgrad: Foldwobol (Funkmeister) Frontkämpfer: bis ; verwundet: Dren und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizei-Dienstauszolchnung Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig. Welcher Konfession ist der Antragsteller? Cal. die zukünftige Braut (Ehefran)? (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen sedes andere gottgläubige Bekenntnis angese Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. Begebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	
Schuppolizei .u. Landespolizei von 1927 bis Neue Wehrmacht — von bis Better Dienstgrad: Foldwobol (Funkmeister) Frontkämpfer: bis ; verwundet: Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Nettungsmedaille: Polizei-Dienstauszeichnung Dersonenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): Deldyer Konfession ist der Antragsteller? II. die zutünftige Braut (Ehefrau)? (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen sedes andere gottgläubige Bekenntnis angese Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. Begebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	
Rester Dienstgrad: Foldwobol (Funkmoistor) Brontfämpfer: bis ; verwundet: personenstandseichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizoi-Dionstauszoichnung personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): ledig. Belcher Konfession ist der Antragsteller? Cal. die zufünftige Braut (Ehefran)? (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angese 3st neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja – nein. Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja – nein. Begebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja – nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein.	
Lester Dienstgrad: Foldwobol (Funkmoistor) Frontkämpser: bis ; verwundet: ; verwundet:	1.936
Frontkämpfer: bis ; verwundet: Orden und Ehrenadzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizei-Dienstauszeichnung. Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): Belcher Konfession ist der Antragsteller? Gal. die zukünstige Braut (Ehefrau)? (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen sedes andere gottgläubige Bekenntnis angese Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja – nein. Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja – nein. Gegebenensalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja – nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Wann wurde der Antrag gestellt? Wann wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein.	
Orden und Chrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizei-Dienstauszeichnung. Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): Belder Konfession ist der Antragsseller? (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen sedes andere gottgläubige Bekenntnis angese Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein. Begebenensalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	
Dersonenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): Belder Konfession ist der Antragsteller? (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen sedes andere gottgläubige Bekenntnis angese Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein. Begebenensalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Shestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Shestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	
Welcher Konfession ist der Antragsteller?	III.Stufe.
Welcher Konfession ist der Antragsteller?	
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein. Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Unschrift)? Wann wurde der Untrag gestellt? Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	
Ist Chestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bann wurde der Antrag gestellt? Burde das Chestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.	·
Bann wurde der Antrag gestellt?	
Wann wurde der Antrag gestellt?	
Bann wurde der Untrag gestellt?	
Burde das Chestands-Darleben bewilligt? Ja - nein.	
Soll das Chestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein. Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?	

Lebenslauf:

. (Ausführlich und eigenhandig mit Tinte geschrieben.)
New 8.10. 496 mante if als Tope It tilbruniffers
Robert Fleinber in Demochaid plane May har Sofing the Golfs-
Apriles befinefle if my s John sins Roufen Prisal- Guntels files int
ampflingsant I pefore nine kanfor. bevillefule fine singisprings
Ranfor afragist samuelflishigh mains but billing bather your
if all Marifus. Pergaffaller in mine Bookgaing-forgot fiffiff
Par 6.10.1927 tout if all polique - Curarfor bei her felignififul in
your Klesin sin. Ang simon Jage Curlilling wouth if juin Roligion -
Mullmifler befirshed mit pie Pofertypligni may Krofelt wrough am
1.9. 1911 spirits if fire polyrifiely fire tofinite is tobafe my Bolin aly .
workerd. Wolf mafin if an simm singafrigan beforen fire timber
-it fast putam telp fail Rufishipant homenting all timber and
he Rollyin finds folls Profiled. Fix Roffling profing he poligion beautiful
Japanes (16 1 traping) represent in allen repopalfron autoriafiables
mit pil. Am 15. J. 1834 with sof pi winer mit artfoffellen Roufrighen .
formalden to wratalydiges all Underfalous may visselft grafaff. If work
I C.P. bolished Bill in the start from the F. S.P. must som 1.1.491; pin frigger flowiffer
A. C. P. beforbart. Rief aigures Pringly south if sen 1.4.1936 zur beleitgestiger in
Per 4.10.1917 samuel sig som her Jameinele Briminalpolizari mang Krefeld samfaft.
pur Hashyedizailaitshelle Giraltrof - Rifembienshelle Krefeld mut
you for am 1.7.19 18 fine fraktivelinitaile totalle francheter and
trinchtof verself. In Rugard 1919 apolyte main Diskonshing
but Kuspentrenstable Kyrlald.
Eur 15.9. 1919 month if jum Rommal- Horaffiffenber.
warmel.
Florally of the 1110
Ellister Kop Kk. Runs.







Maum zum Aufkleben der Lichtbilder.







S
0
7
a
=

	Leischer Borname: Robert
	Jehiges Alter:
Ueherstandene Rrankheiten: Kolna-b	seconderen
m 7 (%)	ertus Vorname: Anna
	Sterbealter: -
	CATALLIA .
	sonderen wrankheiten.
Nr. 4 Großvater väterl. Name: F. I.	e i s c h e r Worname: Peter
Same Schreiner	Sterbealter: 90 Jahra
Todesurfache: Altersschwiich	a (Thorquiel Millafuring)
Ueberstandene Krantheiten:	ce Kreukheiten nicht bekannt.
Dr. 5 Großmutter paterl. Name: B U	ingen Borname: Anna
Topiges Miter	Sterbealter: 35 Jahra
	* . Mindbettficher.
	corankheiten nicht bekannt.
actification Strangenting, samuely and services	- Control Voil 112 Oil V Control V
Mr. 6 Grofivater mütterl. Name: B. e.	rtus Borname: Gerhard
Beruf: Landwirt	Jehiges Alter: - Sterbealter: .75 Jahre
Jobesuriade: Herzschwäche	
	Krankheiten nicht bekannt.
D. 7 Grafimutter mütteri Name: F	elder Worname: Anna
	Sterbealter: 73 Jahre
Todesurfache: Herzschwäche	
	Frankheiten nicht bekannt.
geoerstandene Kruntyetten: "Des Kontingen G.	Grante de de de la compositione de la compos
a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende	e Angaben nach bestem Biffen und Gewiffen gemacht habe.
o) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich fals	sche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach fich ziehen.
Krafal	d , ben 20. ebruar 1942. xx
TO TO T	Dolum
Drt Drt	Dulum
Drf	Y
Drt .	Alfred Fleischer.

1 AR (RSHA) 474/64

V.

1) Vermerk:

Nach den DC-Unterlagen war Fliescher ab 1.7.38 Angeh. der Stapoleitstelle Düsseldorf. und ab Aug. 1939 Angeh. der Außenstelle Krefeld. Im Bef.Bl. 9/44 ist er als Angeh. des RSHA genannt. Spruchkammerakten - 3 Sp Ls 234/47 Rec-, Fleischer betreffend, sind in der brit. Zone anhängig.

- (2) Spruchkammerakten 3 Sp Ls 234/47 Bec -, betreffend Alfred Fleischer, beim Leit. OStA in Bielefeld erfordern.
 - 3) 15. X. 1964

B., den 16. Sept. 1964

2012/ 18chr. + ib Le Mersel 21. SEP. 1964

Der Leitende Oberstaatsanwalt bei dem Landgericht Bielefeld

Geschäfts-Nr.: 3 Sp Ls 234/47 Rec.

Bitte bei allen Schreiben angeben!

48 Bielefeld, den Fernruf: 63241

1.10.1964 Fernschreiber: 0932632

An den

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht - Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21

Turmstraße 91

3 PCK

In der Spruchgerichtssache Alfred Fleischer wird auf dortiges Schreiben vom 16.9.1964 - 1 AR (RSHA) 474/64 mitgeteilt, daß die Akten an den Innenminister des Landes NRW zu II B 1 - 25.117/29 Fle.5/64 am 30.9.1964 übersandt worden sind.

Auf Anordnung

1 AR (RSHA) 474 /64

Abteilung I
I 1 - KJ 2
13. 0KI. 1964
Tgb. Nr.: JH3 H6HN
Krim. Kon.: J
Sachbearb.:

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft und BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964 mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 8. OKT. 1984 Turmstraße 91

> Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. Frist: 2 Monate

Fragebogen

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes (NSG) (GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

- 1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
- 2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
- 3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
- 4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
- 5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
- 6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
- 7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
- 8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
- 9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
- 10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
- 11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
- 12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
- 13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/ Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden? (Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
- 14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen? (z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Ansgewert.

Der Polizeipräsident in Berlin 1 Berlin 42, den 20. 1.1964

I 1 - KI 2 - 34 34 / 64 - N - Tempelhofer Damm 1 - 7

Tel.: 66 00 17, App. 2558

1/. Tgb. vermerken:

20. OKT./1964

2. <u>UR</u> mit 1 Personalheft dem

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen - Dezernat 15 - z.H. v. Herrn KOK Hofmann - o.V.i.A. -

4 Düsseldorf 1

Jürgensplatz 5 - 7

Landeskriminaland Herdrhein-Westfaler
- Dezernat 15 -

Eingang: the looks

Tob. Nr.: 2 6015/6

Sadibsarboiter: #- foul

- winds To defiled.

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A. Genannten zu veranlassen. (gemäß Tragebogen 3. 18.0.4.)

Im Auftrage:

Vorgeladen erscheint der Kriminal-Kommissar i.R. Alfred Fleischer, geb. 8. 10.1906 in Remscheid, wohnh. Remscheid, Intzestraße 23, zweiter Wohnsitz Krefeld, Lessingstraße 22 und erklärt folgendes

zur Sache:

" Der Grund meiner Vernehmung wurde mir bekanntgegeben. Ich habe die Volksschule in Remscheid besucht. Anschließend besuchte ich 1 Jahr die kaufm. Privat-Handelsschule. Während der 4 jährigen Lehrzeit besuchte ich 3 Jahre die kaufm. Berufsschule. Im Jahre 1927 trat ich bei der Schutzpolizei (Bolizeischule Bonn) ein. Am 1. 6.1936 wurde bei der Gemeindekriminalpolizei in Krefeld übernommen. Ds mag Ende 1937 gewesen sein, als ich zur Staatspolizeileitstelle Düsseldorf, Aussendienststelle Krefeld versetzt wurde. Anfang 1942 kam ich zur Kriminalpolizei Berlin. Hier musste ich verschiedene Dienststellen durch/aufen, weil ich mich für die Kommissarlaufbahn beworken hatte. Vorher hatte ich mich bereits mehrfach um eine Rückversetzung zur Kriminalpolizei bemüht. Am 1. 7.1943 wurde ich zum Kriminalkommissar ernannt. Im Juli oder August 1943 sollte ich zum Reichskriminalamt KTI, wurde aber für die Dauer des Krieges über Amt II dem Amt VI zur Dienstleistung und zwar nur für die Abwehr, zugewiesen. Während des Krieges bis zum Kriegsende bin ich nur bei dieser Dienststelle gewesen. Der Fragebogen wird wie folgt beantwortet:

- 1.) Juli/ August 1943
- 2.) Amt VI
- 3.) Krim.Kommissar
- 4.) Bei anderen Dienststellen bin ich nicht gewesen.
- 5.) entfällt.
- 6.) Ich bin beim RSHA nicht befördert worden.
- 7.) Krim.Kommissar und Berechtigung die Uniform eines SS-Untersturmführers zu tragen.
- 8.) Ich war ausschließlich für die Hausabwehr zuständig. Sie umfasste die Sicherung der Dienststellen, die an verschiedenen Stellen in Berlin untergebracht waren.
- 9.) Kriminalrat Otten, näheres unbekannt und Regierungsrat Zeidler, näheres ebenfalls unbekannt.

- 10.) Otten war für die Hausabwehr im Bereiche des Amtes VI und Zeidler für die Spionageabwehr, näheres unbekannt, verantwortlich.
- 11.) Mit ehemaligen Kameraden habe ich keinerlei Verbindungen.
- 12.) Mir sind auch keine Anschriften ehemaliger Kameraden bekannt.
- 13.) Spruchkammerverfahren Recklinghausen als Beschuldigter wegen Gestapoangehörigkeit.
 Das Verfahren lief im Oktober 1947 in Recklinghausen.
 Ich wurde zu 4 Monaten Gefängnis unter Anrechnung der Internierungshaft verurteilt.
 Das Aktenzeichen ist mir nicht bekannt.
 Die Akte befindet sich bei der Staatsanwaltschaft beim
- Oberlandesgericht in Hamm/Westf..

 14.) Von meinen Angehörigen oder auch Bekannten ist niemand zum RSHA dienstverpflichtet worden.

Weitere Angaben kann ich nicht machen. Bezüglich der angegebenen Daten kann ich keine hundertprozentigen Angaben machen, weil ich selbst keinerlei Unterlagen mehr habe.

Geschlossen:

(Köppen) KM

Selbst gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alfred Fleischer

* 2

.

,

A ...

4 1 1

LANDESKRIMINALAMT

Az.:

NORDRHEIN-WESTFALEN
- Dezernat 15 Tgb.-Nr.: 6085/64 -G-

4 DÜSSELDORF 1, DEN 17.November 1964 JURGENSPLATZ 5-7 FERNRUF S.-NR. 84841 NEBENSTELLE POSTFACH 5009

/ Urschriftlich nebst Anl. 1 Pers.Akte(21 Bl.)
dem
Polizeipräsidenten
- Abt. I -

1 in Berlin 542



zurückgesandt. Die Niederschrift der Aussage des Alfred Fleischer ist beigeheftet.

Im Auftrage:

Abteilung I

Eingang: 24. NOV. 1964

Tgb. Nr.: 9 9434/64- 1

Krim. Kom.

Sachbearb.:____

(Hofmann)

Der Polizeipräsident in Berlin

1 Berlin 42, den 1. 2. 1964

1 1 - KI 2 - 3434 /64-N
Tempelhofer Damm 1 - 7

Tel.: 66 00 17, App. 2558

. <u>Tgb.</u> austragen: 27. NOV. 1964

2. <u>Urschriftlich</u> mit Personalheft und Beiakte dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht z.H. v. Herrn EStA Severin o.V.i.A. -

Berlin 21
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 17 d.A. - zurückgesandt.

Im Auftrage:

vetree

28.17.64. * 9-12

Vfg.

1. Vermerk:

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene im RSHA lediglich in einem Referat tätig, über dessen Sachgebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens – zumindest zur Zeit – nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter zu veranlassen.

Z. Beiakten

trennen.

- 3. Vorgang zum Sachkomplex vorlegen.
 (Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.)
- A. Auf dem Vorblatt des Vorgangs vermerken, daß der dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungs
 / akte (Bl.) genannt ist.

Als AR-Sache weglegen.

. Herrn EStA. Severin mit der Bitte um Ggz.

Berlin, den

1 AR (RSHA) 474 /64

Vfg.

- 1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

 der

 Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
 z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. Artzt
- 714 <u>Ludwigsburg</u> Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17 MOV 1966 Turmstraße 91 Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht - Arbeitsgruppe -Im Auftrage

Frster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht - Arbeitsgruppe -

l Berlin 21 Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 12.

Mindur, StA.

2. Hier austragen

1, Has

19.12.66 本 14-17